

Vortrag über Jahrhundertfund

Thorsten Thomas referiert über „Lucy“

BRAMSCHER „Lucy – der Jahrhundertfund“ lautet der Titel des Vortrags, den Thorsten Thomas im Bramscher Haus der Naturkultur halten wird. Unter dem Titel „Lucy – der Jahrhundertfund“ referiert Thorsten Thomas im Rahmen des Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung „Lucy und die Afrikaner – das Erbe Afrikas“ über ein rekonstruiertes fossiles Teilskelett, dessen Knochenreste 1974 im Hochland

von Afar in Äthiopien gefunden wurden. Es handelt sich um Knochen eines frühen Vorfahren unserer eigenen Gattung. „Lucy“ zeigt viele Merkmale eines frühen zweibeinigen Ganges. Sie erlangte bei Wissenschaft und Publikum Weltruhm. „Lucy, deren Alter auf circa 3,2 Millionen Jahre geschätzt wird, war – salopp ausgedrückt – ein Schimpanse auf zwei Beinen“, meint Thorsten Thomas.



„Lucy“ in der aktuellen Ausstellung im Haus der Naturkultur in Bramsche. Foto: Oliver Schöndube

Die Replik „Lucy“ sei ein herausragendes Exponat der im Haus der Naturkultur ansässigen Stiftung der naturkundlichen Sammlung Th. Thomas, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Gründer und Vorstandsvorsitzende der Stiftung berichtet über die Fundgeschichte und nimmt eine ausführliche Fundbeschreibung vor. Außerdem geht er auf die Lebensumstände von „Lucy“

ein und ordnet die Bedeutung des Fundes in die Erforschung der Entwicklung des Menschen ein. Der Vortrag dauert rund 90 Minuten.

Termin: Donnerstag, 28. Oktober, 19 Uhr. Eintritt: 7 Euro. Es gilt die 3G-Regel. Anmeldung unter Telefon 01522 464353. Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr oder per E-Mail an hausdernaturkultur@osr-net.de.